Ihr Ansprechpartner:

**Benedikt Schneider**

Leiter Zentrales Marketing

Leiter Produktmanagement

Telefon +49 9341 86-1920

benedikt.schneider@weinig.com

**MÄRZ 2024**

#### Datum

PRESSEMITTEILUNG

**Großer Erfolg für WEINIG**

**auf der Holz-Handwerk 2024**

**Hohe Kundenfrequenz aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Frankreich und Osteuropa, zahlreiche intensive Fachgespräche an allen Messetagen, sehr guter Auftragseingang und sogar einige Spontankäufe: Die Bilanz der Holz-Handwerk fällt für WEINIG ausgesprochen positiv aus.**

Viele Fachbesucher am WEINIG Stand nutzten die Tatsache, dass der Wettbewerb in Nürnberg zum Teil nicht anwesend war, zu besonders ausführlichen Gesprächen mit der WEINIG-Vertriebsmannschaft. Es standen neben der Neuheitenpräsentation beim Standrundgang häufig sehr konkrete aktuelle Projekte der Kunden im Vordergrund, für die erste Lösungsansätze besprochen wurden. Im Dialog ging es zudem um die individuellen wirtschaftlichen und technischen Herausforderungen für die Kunden und welche Perspektiven sich für die nächsten Monate ergeben. Sorgen bereitet den WEINIG Kunden neben der allgemeinen (Bau)Konjunkturschwäche auch der Fachkräftemangel, der sich zunehmend vor allem im Handwerk auswirke. Dennoch blicken die meisten verarbeitenden Unternehmen verhalten optimistisch in die Zukunft.

**Schleifmaschinenportfolio von Stähle-Hess übernommen**

Direkt zum Messestart verkündete WEINIG die Übernahme des Schleifmaschinenportfolios der Stähle-Hess GmbH. Erworben wurden von dem Reutlinger Unternehmen die Konstruktionszeichnungen und das technische Know-how zum Bau der Rotofinish-, Gloria- und Saturn-Maschinen sowie die Rechte zur Vermarktung. Die Schleifmaschinen werden ab 2025 in Tauberbischofsheim produziert und dann unter dem Markennamen WEINIG verkauft. Vorstandsvorsitzender Gregor Baumbusch zeigte sich begeistert über die neuen Möglichkeiten, die sich durch die Übernahme ergeben: „Wir freuen uns sehr, unseren Kunden nun auch die Rotofinish-Technologie und damit eine Komplettlösung bei Bearbeitungsmaschinen für perfekte Oberflächen anbieten zu können. Diese Übernahme stärkt unsere Position als führender Technologie-Anbieter im Bereich Holz-Fensterproduktion und unterstreicht unser Engagement für Innovation und Kundenzufriedenheit."

Das wurde am WEINIG Messestand in Nürnberg mehr als deutlich, denn das Unternehmen präsentierte den Besuchern eine ganze Reihe spannender Neuheiten und Produktoptimierungen. Produktivitätszuwachs, mehr Komfort, verinfachte und beschleunigte Arbeitsabläufe sowie höchste Sicherheit stellte das Unternehmen dabei sortimentsübergreifend in den Mittelpunkt.

**Neue Untertischkappsäge OptiCut C 50+**

Premiere feierte die neue OptiCut C 50+. Als „kleine Schwester“ der OptiCut C 700+ wird die neue Untertischkappsäge bei kleineren Werkstück-Querschnitten bis 300 mm Schnittbreite eingesetzt. Der Absaugkasten bietet ein verbessertes Absaugverhalten und reduziert die Späne-bildung in der Maschine. Idealer Einsatzbereich der OptiCut C 50+ ist die schwerpunktmäßige Verarbeitung von Brettware gemischter Holzarten mit effizientem Kappen auf Länge. Die Maschine bietet hohe Flexibilität, insbesondere auch bei begrenzten Platzverhältnissen. Neu ist die Standardarbeitshöhe von 900 mm für ergonomisches Arbeiten. Das Design der OptiCut C 50+ wurde optimiert und passt sich jetzt der neuen „Plus“ (+) Serie perfekt an.

**Neue Stapelhilfe EuroStacker**

Als weitere Neuheit im Bereich Zuschnitt präsentierte WEINIG den EuroStacker, die praktische und kostengünstige Hubwagenlösung zum halbautomatischen Stapeln. Mit dem EuroStacker muss der Bediener lediglich die Stapelleisten nach jeder Lage einlegen, der Hubwagen senkt sich selbsttätig auf die nächste Position ab. Auch alle weiteren Schritte des Stapelns funktionieren automatisch. Für den EuroStacker sind drei verschiedene Sicherheitssysteme erhältlich: Safety Basic, Safety Classic und Safety Plus. So lässt sich eine optimal zum Einsatzzweck passende Lösung auswählen.

**Profimat 50 jetzt mit Faseaggregat**

Für die Hobel- und Profiliermaschine Profimat 50 zum Fertigen von Profilware sowie zur Bearbeitung von Konstruktionsvollholz und Nassholz wurde in Nürnberg erstmals ein Faseaggregat vorgestellt. Es wird abhängig von linker und oberer Spindel automatisch positioniert und bietet zusätzliche Flexibilität bei der Bearbeitung von Konstruktionsvollholz in unterschiedlichen Dimensionen und mit variierender Fasestärke. In Verbindung mit dem optionalen Steuerungspaket lassen sich Breite und Dicke auf Knopfdruck positionieren, sowie Einstellwerte abspeichern für die bestmögliche Wiederholgenauigkeit. Bestandteil des Pakets ist die Memory Plus Steuerung, die aus der Powermat-Serie bewährt ist.

**Neuer Rückförderer beim Cube 3**

Bei den Anwendern punktete der Cube 3, die einfachste Hobelmaschine der Welt, gegenüber dem Vorgängermodell Cube Plus zuletzt mit der höherwertigen Standardausstattung und dem ansprechenden Design. Um eine noch komfortablere Ein-Mann-Bedienung zu ermöglichen, verfügt der Cube 3 als Neuheit jetzt über einen Rückförderer. So kann der Bediener parallel unbearbeitete Werkstücke aufgeben und die bearbeiteten Teile abstapeln. Damit wird das Leistungspotential der Maschine auf eine neue Stufe gestellt. Der Cube 3 ist besonders energieeffizient und deshalb förderfähig im Rahmen verschiedener Förderprogramme, die auf die Energieeinsparung abzielen.

**Zweistelliges Leistungsplus beim Conturex Vario XS**

Wie sich mit intelligenter Technik erhöhte Leistungspotentiale erzielen lassen, zeigte WEINIG mit dem CNC-Bearbeitungszentrum Conturex Vario XS. Dieser wurde zur Holz-Handwerk mit dem neuen Quer-Quer-Längs-Ablauf ausgestattet, bei dem zuerst die Endprofile nacheinander und dann die Längsprofile bearbeitet werden. Das ergibt eine Leistungssteigerung von bis zu 15 %. Und der neue Mehrteileablauf, bei dem zwei Teile auf einem Tisch gespannt und zusammen bearbeitet werden, ermöglicht sogar ein Leistungsplus von 20%. Somit lässt sich maximaler Durchsatz erzielen und und es sind genügend Leistungsreserven für die Hochsaison vorhanden.